

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Stadtvertretung**

17.09.2024

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtvertretung am Mittwoch, 04.09.2024

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Hochschule Neubrandenburg, Mensa, Brodaer Straße 2, 17033
Neubrandenburg

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Unterbrechungen: 16:17 Uhr bis 16:22 Uhr
17:45 Uhr bis 17:50 Uhr
18:50 Uhr bis 19:00 Uhr
2-minütige Unterbrechung zur Beratung TOP 8

Anwesenheit: Soll 43 Mitglieder der Stadtvertretung
Ist 39 Mitglieder der Stadtvertretung
90,7 %

Verwaltung

Silvio Witt
Peter Modemann
Katja Piotrowski

Oberbürgermeister
1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters
2. Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Abwesend:

Gremiumsmitglied

Ratsherr Roland Fanselow
Ratsherr Harry Hahne
Ratsherr Holger Mieth
Ratsfrau Sigrid Strelow

AfD
BSW/BfN
SPD/Grüne
AfD

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung, Ratsherr **Hanson**, eröffnet gemäß der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Mitglieder der Stadtvertretung, den Oberbürgermeister sowie die anwesenden Gäste.

→ *Die Rede ist dem Protokoll als Anlage 1 hinzugefügt.*

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr **Hanson** stellt die ordnungsgemäße Einladung fest (Postausgang 27.08.2024).

Er informiert, dass die im Wahlbereich drei auf Vorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gewählte Bewerberin, Frau Jutta Wegner, die Wahl nicht angenommen hat. Der Sitz ist auf Herrn Dr. Rainer Kirchhefer übergegangen. Herr Dr. Kirchhefer hat die Wahl angenommen.

Ratsherr **Hanson** teilt mit, dass gegenüber dem Stadtpräsidenten, Prof. Dr. Roman Oppermann, die Bildung von 5 Fraktionen angezeigt wurde:

CDUplus	10 Mitglieder
AfD	9 Mitglieder
BSW/BfN	9 Mitglieder
Projekt NB	4 Mitglieder
SPD/Grüne	7 Mitglieder

Darüber hinaus hat sich eine Zählgemeinschaft aus der Fraktion SPD/Grüne mit 3 fraktionslosen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern gebildet („SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)“).

Von 43 Mitgliedern der Stadtvertretung Neubrandenburg sind 39 anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Weiterhin wird auf eine Anfrage zu Ton- und Bildaufnahmen hingewiesen; dagegen gibt es seitens der Ratsfrauen und Ratsherren keine Einwände.

TOP 3 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Zur Einladung und der öffentlichen Bekanntmachung gibt es folgende Änderungen:

TOP 12 BV/VIII/0012
Ratsherr Hanson bittet um Nachtrag von drei Änderungsanträgen:
Einreicher CDUplus, BSW/BfN (Änderungsantrag Nr. 1), Projekt NB (Änderungsantrag Nr. 2) und SPD/Grüne (Änderungsantrag Nr. 3)

TOP 13 BV/VIII/0014
Ratsherr Hanson bittet um Nachtrag eines Änderungsblattes und von Änderungsantrag Nr. 1 (Einreicher: BSW/BfN) sowie Änderungsantrag Nr. 2 (Einreicher: Projekt NB).

Die geänderte Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

TOP 4 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 5 Wahl des Wahlvorstandes

Aus den Fraktionen liegen folgende Vorschläge für den Wahlvorstand vor:

Fraktion/Zählgemeinschaft	Stellvertreterin/Stellvertreter Name, Vorname
CDUplus	Bromberger, Björn / Bülow, Steffen
AfD	Kracht, Jörg
BSW/BfN	Balschat, Dr. Sabine / Schröder, Thomas
Projekt NB	Ernst, Prof. Dr. Michael / Kubetschek, Dr. Roman
SPD/Grüne + Linke	Paulitschke, Ina / Albrecht, Jörg

Der Wahlvorstand wird mehrheitlich bestätigt.

Der Wahlvorstand zieht sich zur Konstituierung zurück. Die Sitzung wird unterbrochen.

TOP 6 Wahl der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg

Ratsherr **Dr. Kubetschek** beantragt im Namen der Fraktion Projekt NB geheime Wahl.

Da ein Antrag auf geheime Wahl gestellt worden ist, bittet Ratsherr **Hanson** den Vorsitzenden des Wahlvorstandes um Informationen zur Wahlhandlung.

Ratsherr **Bromberger** wurde vom Wahlvorstand zum Vorsitzenden bestimmt. Er informiert, dass aktuell nur ein Wahlvorschlag, Ratsherr Gesswein, vorliege. Er bittet um weitere Wahlvorschläge.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** schlägt Ratsherrn Herrmann als Kandidaten vor.

Die Kandidatenliste wird geschlossen. Die Kandidaten stellen sich vor.

Ratsherr **Bromberger** erläutert das Wahlverfahren für die geheime Wahl und eröffnet den Wahlgang.

Ratsherr **Bromberger** informiert über das Ergebnis zur Wahl des Stadtpräsidenten: 39 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Davon waren 39 Stimmen gültig. Es entfielen 33 Stimmen auf den Kandidaten Gesswein und 6 Stimmen auf den Kandidaten Herrmann.

Gewählter Stadtpräsident ist Ratsherr **Gesswein**.

Ratsherr **Gesswein** erklärt, dass er die Wahl annimmt.

TOP 7 Verpflichtung der/des neu gewählten Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg und Übergabe der Sitzungsleitung

Ratsherr **Gesswein** spricht seine Verpflichtung.

Verpflichtung des Stadtpräsidenten:

„Ich verpflichte mich, als Mitglied der Stadtvertretung Neubrandenburg auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, mein Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte mich zur Teilnahme an Sitzungen der Stadtvertretung, wenn ich nicht aus wichtigem Grund verhindert bin. Ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit über die mir bei meiner Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. So wahr mir Gott helfe.“

Ratsherr **Hanson** übergibt die Leitung der Sitzung an den neuen Stadtpräsidenten, Ratsherrn **Gesswein**.

TOP 8 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung Neubrandenburg

Ratsherr **Gesswein** verliest die Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung:

„Sie verpflichten sich, als Mitglied der Stadtvertretung Neubrandenburg auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an Sitzungen der Stadtvertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Sie verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Die Mitglieder der Stadtvertretung bestätigen ihre Verpflichtung durch Unterschrift und Handschlag.

TOP 9 Wahl der Stellvertretenden der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg

Ratsherr **Dr. Kubetschek** beantragt im Namen der Fraktion Projekt NB geheime Wahl.

Da ein Antrag auf geheime Wahl gestellt worden ist, bittet Ratsherr **Gesswein** den Vorsitzenden des Wahlvorstandes um Informationen zur Wahlhandlung.

Ratsherr **Bromberger** informiert, dass aktuell drei Wahlvorschläge, Ratsherr Prof. Dr. Oppermann, Ratsherr Kreuzer und Ratsherr Schanz, vorliegen. Er bittet um weitere Wahlvorschläge.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** schlägt Ratsherrn Herrmann als Kandidaten vor.

Ratsherr **Großmüller** schlägt Ratsherrn Jaschinski vor.

Die Kandidatenliste wird geschlossen. Die Kandidaten stellen sich vor.

Ratsherr Heiko **Schröder** beantragt im Namen seiner Fraktion eine Unterbrechung zur Beratung. Dem Antrag wird stattgegeben.

Ratsherr **Bromberger** erläutert das Wahlverfahren für die geheime Wahl und eröffnet den 1. Wahlgang.

Er informiert über das Ergebnis der Wahl:

39 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Davon waren 39 Stimmen gültig. Es entfielen 5 Stimmen auf Ratsherrn **Prof. Dr. Oppermann**, 20 Stimmen auf Ratsherrn **Kreutzer**, 7 Stimmen auf Ratsherrn **Schanz**, 4 Stimmen auf Ratsherrn **Herrmann** und 3 Stimmen auf Ratsherrn **Jaschinski**.

Gewählt wurde Ratsherr **Kreutzer**, der die Wahl annimmt.

Ratsherr **Bromberger** eröffnet den 2. Wahlgang.

Er informiert über das Ergebnis der Wahl:

39 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Davon waren 39 Stimmen gültig. Es entfielen 26 Stimmen auf Ratsherrn **Prof. Dr. Oppermann**, 7 Stimmen auf Ratsherrn **Schanz**, 5 Stimmen auf Ratsherrn **Herrmann** und 1 Stimme auf Ratsherrn **Jaschinski**.

Gewählt wurde Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann**, der die Wahl annimmt.

Stadtpräsident und Stellvertreter ziehen sich zur Konstituierung zurück. Die Sitzung wird unterbrochen.

Nach der Unterbrechung der Sitzung, erteilt Stadtpräsident Gesswein Oberbürgermeister Witt das Wort.

→ *Die Rede ist dem Protokoll als Anlage 2 hinzugefügt.*

TOP 10 Wahl der zweiten Stellvertretung des Oberbürgermeisters **Vorlage: PV/VIII/0003**

Frau **Piotrowski** stellt sich vor.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 39 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlussnummer: **STV 1/10/2024**

Oberbürgermeister **Witt** ernennt im Namen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Stadtverwaltungsdirektorin Katja **Piotrowski** unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin der Wahlperiode der Stadtvertretung zur zweiten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Johannes Siefert berichtet von einer, besonders für rollstuhlfahrende Personen, Gefahrenquelle am Podest am Treptower Tor. Dieses Podest müsse besonders im Dunklen sichtbar gemacht werden.

Oberbürgermeister **Witt** sagt die Bearbeitung der Anfrage zu.

**TOP 12 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 24.01.2024
Vorlage: BV/VIII/0012**

Der Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion Projekt NB wird in TOP 13 verschoben.

Ratsherr **Bromberger** bringt Änderungsantrag Nr. 1 ein.

Ratsherr **Stieber** bringt Änderungsantrag Nr. 3 ein.

Der Ratsherr **Gesswein** lässt über den 1. Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Der Ratsherr **Gesswein** lässt über den 3. Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Der Ratsherr **Gesswein** lässt über die Gesamtvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 37 Dafürstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/12/2024**

**TOP 13 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0014 – 1 Änderungsblatt**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über einen Änderungsantrag der Fraktion BSW/BfN, ein Änderungsblatt des Oberbürgermeisters und den Änderungsantrag aus dem vorherigen Tagesordnungspunkt „Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Neubrandenburg“ von Projekt NB.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** beanstandet den Inhalt des Änderungsantrages der Fraktion BSW/BfN; ein Zuteilungsverfahren nach d`Hondt bevorteile große Fraktionen, während das Verfahren nach Hare/Niemeyer auf kleine Fraktionen abstelle.

Im Namen der Fraktion wird der Änderungsantrag zurückgezogen und appelliert an die Fraktion BSW/BfN es ihm nachzutun.

Ratsherr **Kuhnert** verteidigt den Änderungsantrag sowie das Zuteilungsverfahren nach d`Hondt; Hare/Niemeyer bevorteile kleine Fraktionen überproportional. D`Hondt orientiere sich an der Anzahl der erhaltenen Wählerstimmen und sei damit das demokratischere Mittel.

Ratsfrau **Muth** spricht sich gegen den Antrag der Fraktion BSW/BfN aus.

Ratsherr **Bromberger** bittet um Auskunft für den Fall, dass der Antrag der BSW/BfN-Fraktion eine Mehrheit bekäme, inwiefern sich das Änderungsblatt zur Hauptsatzung entsprechend verändere.

Frau **Rathsack** erklärt, der Änderungsantrag ersetze im Grunde komplett den ursprünglichen Antrag. Er sei so formuliert, dass der bisherige Inhalt durch Neues eingesetzt würde. Damit gäbe es entweder den Verwaltungsvorschlag in der Fassung des Änderungsblattes oder den Änderungsantrag.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** weist auf einen möglichen Fehler hin: der Antrag, der zur Beschlussfassung gestellt werde, stelle auf die Kommunalverfassung vom 13.07.2011 ab. Diese sei nicht mehr gültig.

Frau **Rathsack** antwortet, dass im Verwaltungsvorschlag an einer Stelle die alte Fassung der Kommunalverfassung zitiert werde, weil es einer Vorgehensweise für den Fall, dass eine Wahl durchgeführt werden müsse, bedürfe. In der bisherigen Fassung der Geschäftsordnung wurde auf die Kommunalverfassung verwiesen.

Ratsherr **Herrmann** informiert, dass sich seine Fraktion an diesem Tag mit Herrn Glaser vom Städte- und Gemeindetag abgestimmt habe. Dieser hätte darauf hingewiesen, dass geltendes Recht umgesetzt werden müsse und man sich nicht mehr auf eine alte Fassung beziehen könne.

Herr **Meyer zu Schlochtern** bekräftigt die Ausführungen von Frau Rathsack. Es werde genau der § 32 a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in die Geschäftsordnung in § 14 Abs. 6 eingebracht. In der Kommunalverfassung sei eine Wahl nach Verhältnismäßigkeitsgrundsätzen nicht mehr geregelt. Darauf sei die Stadtvertretung im Vorfeld hingewiesen worden mit dem Vorschlag, aus dem § 14 die Absätze 1 bis 5 komplett zu streichen. Somit hätte in Absatz 6 nicht mehr auf § 32 Absatz 2 alte Fassung Bezug genommen werden müssen. Anwendung finde das Benennungs- und Zuteilungsverfahren, welches wie vorliegend abgebildet sei.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion BSW/BfN abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wird mit 23 Dafürstimmen und 16 Gegenstimmen angenommen.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 31 Dafürstimmen, 7 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/13/2024**

TOP 14 Bildung eines Wahlprüfungsausschusses **Vorlage: BV/VIII/0022**

Frau **Rathsack** bringt die Vorlage ein.

Ratsherr **Bromberger** beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte.

Beschlusspunkt 1:

Zur Prüfung der gegen die Wahl der Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 09.06.2024/14.07.2024 eingelegten Einsprüche wird ein Wahlprüfungsausschuss gebildet.

Ratsherr **Gesswein** lässt über den 1. Beschlusspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der 1. Beschlusspunkt wird mit 4 Dafürstimmen und 35 Gegenstimmen **abgelehnt**, eine weitere Abstimmung entfällt somit.

Beschlusnummer: **STV 1/14/2024**

TOP 15 Besetzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0038

Stadtpräsident **Gesswein** unterbricht die Sitzung für eine 10-minütige Pause.

Stadtpräsident **Gesswein**: Auf der Grundlage des § 35 Abs. 1 S. 4 i. V. m. § 32a Abs. 1 S. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 14.05.2024 und des § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 24.01.2024 in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 24.01.2024 wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung Neubrandenburg verständigt sich einvernehmlich auf die nachstehende Benennung von Ratsfrauen und Ratsherren als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses:

Lfd. Nr.	Mitglied Name, Vorname	Stellvertreterin/Stellvertreter Name, Vorname	Fraktion/ Zählgemeinschaft
1	Kuhnert, Jan	Jammrath, Olaf	BSW/BfN
2	Balschat, Dr. Sabine	Schwanke, Hans-Jürgen	BSW/BfN
3	Bromberger, Björn	Gesswein, Thomas	CDUplus
4	Bülow, Steffen	Schöler, Yvette	CDUplus
5	Schröder, Heiko	Neumann, Gritta	CDUplus
6	Fink, Peter	Kracht, Jörg	AfD
7	Schnell, Robert	Stelow, Sigrid	AfD
8	Stieber, Michael	Oppermann, Prof. Dr. Roman	SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)
9	Freund, Vanessa	Paulitschke, Ina	SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)
10	Kirchhefer, Dr. Rainer	Muth, Catarina	SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)
11	Herrmann, Bernd	Kubetschek, Dr. Roman	Projekt NB
12	Schanz, Olaf	Ohlenforst, Maik	AfD

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 39 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/15/2024**

In den TOP 16 bis TOP 26 und TOP 28 bis TOP 30 konnte sich die Stadtvertretung gemäß § 32 a Abs. 1 Satz 1 nicht einvernehmlich auf die Personen verständigen, mit denen das jeweilige Gremium besetzt wird. Demnach wird nach §32 a Abs.1 Satz 2 verfahren und Stadtpräsident **Gesswein** teilt den Fraktionen und Zählgemeinschaften die zu besetzenden Sitze in den jeweiligen Gremien zu.

Die Fraktionen und Zählgemeinschaften teilen dem Büro der Stadtvertretung bis zum 06.09.2024, 8 Uhr, die Besetzungen mit.

Die Vorlagen wurden nicht abgestimmt, eine Beschlussnummer wird nicht vergeben.

- *Die Besetzung der Gremien ist Anlage 3 des Protokolls zu entnehmen.
Die Fraktionen und Zählgemeinschaften, denen in der Besetzung Plätze für sachkundige Einwohner zustehen, einigen sich einvernehmlich über die Verteilung.
Die Fraktionen und Zählgemeinschaften, die sich entsprechend der Berechnungen nach d`Hondt in einer Pattsituation befinden, einigen sich einvernehmlich über die Besetzung.*

**TOP 16 Besetzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0039**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
AfD	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Sitz Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner

**TOP 17 Besetzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0040**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
AfD	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Sitz Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner

**TOP 18 Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung
Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0041**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
AfD	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner

TOP 19 Besetzung des Kulturausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0042

Durch den Beschluss der Vorlage BV/VIII/0012 sowie den zugehörigen Änderungsanträgen (TOP 12), ändert sich die Bezeichnung des Kulturausschusses in nun Kultur- und Sozialausschuss.

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	3 Sitze, davon 2 sachkundige Einwohner
AfD	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	3 Sitze, davon 2 sachkundige Einwohner

TOP 20 Besetzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0043

Durch den Beschluss der Vorlage BV/VIII/0012 sowie den zugehörigen Änderungsanträgen (TOP 12), ändert sich die Bezeichnung des Ausschusses für Generation, Bildung und Sport in nun Ausschuss für Schule und Sport.

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	3 Sitze, davon 2 sachkundige Einwohner
AfD	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	3 Sitze, davon 2 sachkundige Einwohner

TOP 21 Besetzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit der Stadtvertretung Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0044

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
AfD	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner

**TOP 22 Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung
Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0045**

Durch den Beschluss der Vorlage BV/VIII/0012 sowie den zugehörigen Änderungsanträgen (TOP 12), ändert sich die Bezeichnung des Stadtentwicklungsausschusses in nun Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss. Die Anzahl der Ausschussmitglieder wird auf 11 erhöht.

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	3 Sitze, davon 2 sachkundige Einwohner
AfD	2 Sitz, 1davon sachkundiger Einwohner
BSW/BfN	2 Sitze, davon 1 sachkundiger Einwohner
Projekt NB	1 Stadtvertreter
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	3 Sitze, davon 2 sachkundige Einwohner

**TOP 23 Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
(neu.sw)
Vorlage: BV/VIII/0023**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	2 Sitze
AfD	2 Sitze
BSW/BfN	2 Sitze
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	2 Sitze

**TOP 24 Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES)
Vorlage: BV/VIII/0024**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	2 Sitze
AfD	2 Sitze
BSW/BfN	2 Sitze
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	2 Sitze

**TOP 25 Besetzung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH
Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG)
Vorlage: BV/VIII/0032**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	1 (+1) Sitz
AfD	1 Sitze
BSW/BfN	1 Sitze
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	1 (+1) Sitz

**TOP 26 Besetzung des Aufsichtsrates der Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (ZELT)
Vorlage: BV/VIII/0025**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über den zu besetzenden Sitz.

CDUplus	(1) Sitz
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	(1) Sitz

**TOP 27 Besetzung des Aufsichtsrates der neu-itec GmbH (neu-itec)
Vorlage: BV/VIII/0028**

Die Stadtvertretung beschließt die Bestellung von Herrn Mathis Longino, Abteilungsleiter Organisation, in den Aufsichtsrat der neu-itec und beauftragt den Oberbürgermeister, die Entsendung gegenüber der Gesellschaft vorzunehmen.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 35 Dafürstimmen und 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/27/2024**

**TOP 28 Besetzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
Vorlage: BV/VIII/0033**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	3 Sitze
AfD	2 Sitze
BSW/BfN	2 Sitze
Projekt NB	1 Sitz
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	3 Sitze

**TOP 29 Besetzung des Beirates der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG)
Vorlage: BV/VIII/0026**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus	1 Sitz
AfD	1 Sitz
BSW/BfN	1 Sitz
Projekt NB	1 Sitz
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	1 Sitz

**TOP 30 Besetzung des Verwaltungsrates der IKT-Ost, Anstalt öffentlichen Rechts (IKT-Ost)
Vorlage: BV/VIII/0031**

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die zu besetzenden Sitze.

CDUplus 1 Sitz
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG) 1 Sitz

**TOP 31 Entsendung von Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen der Viertore-Stadt Neubrandenburg in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte
Vorlage: BV/VIII/0037**

Ratsherr **Gesswein** informiert, dass bei der nachfolgenden Besetzung nicht das Zuteilungs- und Benennungsverfahren gemäß der Kommunalverfassung gilt. Anzuwenden sei das Verfahren nach der Satzung des Regionalen Planungsverbandes. Dennoch sei eine einvernehmliche Besetzung für den Beschluss sowie für die erste Sitzung des Gremiums nötig.

Herr **Meyer zu Schlochtern** erläutert, dass es sich hier nicht um eine Wahl nach Verhältnismäßigkeitsgrundsätzen oder um das Benennungs- und Zuteilungsverfahren nach Verhältnismäßigkeitsgrundsätzen handle. Es sei lediglich die Entsendung von sechs Vertretern der Stadt Neubrandenburg nötig. Ein Sitz sei dem Oberbürgermeister vorbehalten, die übrigen würden durch Mehrheitsbeschluss besetzt. Die Einigung bis zum 06.09.2024, 8 Uhr, die Besetzungen zu benennen, gelte nur in dem besonderen Fall des Zuteilungs- und Benennungsverfahrens.

Die Stadtvertretung verständigt sich einvernehmlich auf die nachstehende Benennung von Vertretern und Vertreterinnen der Stadt in der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte und beauftragt den Oberbürgermeister, die entsprechende Entsendung gegenüber dem Verband vorzunehmen:

Lfd. Nr.	Mitglied Name, Vorname	Stellv. Mitglied Name, Vorname	Fraktion/Zählgemeinschaft
1	Witt, Silvio		
2	Kracht, Jörg		AfD
3	Marks, Benjamin	Oyen, Thomas	CDUplus
4	Balschat, Dr. Sabine	Schwanke, Hans-Jürgen	BSW/BfN
5	Jondral, Knut	Stieber, Michael	SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)
6	Bromberger, Björn	Schröder, Heiko	CDUplus
7	Ernst, Prof. Dr. Michael	Schulze, Robert	Projekt NB

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 37 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlussnummer: **STV 1/31/2024**

**TOP 32 Vertreterinnen und Vertreter der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Mitgliederversammlung Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V. für die Kommunalwahlperiode bis 2029
Vorlage: BV/VIII/0036**

Die Stadtvertretung Neubrandenburg entsendet folgendes Mitglied und dessen stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.:

Mitglied: Bülow, Steffen; CDUplus
Stellv. Mitglied: Kirchhefer, Dr. Rainer SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/32/2024**

**TOP 33 Bestellung eines Vertreters und eines Abwesenheitsvertreters für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: PV/VIII/0002**

Herr Mathis Longino, Leiter der Abteilung 1.30 „Organisation“, wird zum Vertreter der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern bestellt.

Herr Robert Röller, Sachbearbeiter Digitalisierung und E-Akte der Abteilung 1.30 „Organisation“, wird zum Abwesenheitsvertreter des Vertreters der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern bestellt.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 36 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/33/2024**

**TOP 34 Wahl der weiteren Vertreterin sowie deren Stellvertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern für die Kommunalwahlperiode 2024 bis 2029
Vorlage: PV/VIII/0001**

Die Stadtvertretung Neubrandenburg wählt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern folgende weitere Vertreterin sowie deren Stellvertreterin.

weitere Vertreterin: Frau Mareike Bliemeister (Abteilungsleiterin Personalservice)
Stellvertreterin: Frau Ivonne Moldenhauer (Ausbildungsleiterin)

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 35 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/34/2024**

TOP 35 Vertreterinnen und Vertreter der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Delegiertenschlüssel) für die Kommunalwahlperiode bis 2029
Vorlage: BV/VIII/0027

Für die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. 2024 bis 2029 wird folgender Delegiertenschlüssel für die der Stadt Neubrandenburg von derzeit zustehenden 13 Delegierten bestätigt:

Fraktion bzw. Verwaltung	Mitglied	Stellvertretende
CDUplus	Krause, Marcus (SKE) Oyen, Thomas (SKE)	Gesswein, Thomas Schöler, Yvette
AfD	Schnell, Robert Schanz, Olaf	Strelow, Sigrid
BSW/BfN	Hahne, Harry Schwanke, Hans-Jürgen	Wolff, Andreas Holze, Marianne
Projekt NB	Dr. Kubetschek, Roman	Kampe, Bianca
SPD/Grüne + 3 fraktionslose SV (ZG)	Stieber, Michael Reinders, Kay	Freund, Vanessa Muth, Caterina
Verwaltung	Renner, Frank Modemann, Peter Piotrowski, Katja Meyer zu Schlochtern, Dominik	Kriegler, Janine Kunze, Konstanze Longino, Mathis Murawski, Thomas

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 35 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 1/35/2024**

TOP 36 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Ratsherr **Jaschinski** verweist auf seine Anfrage vom 02.02.2023. Hier erkundigte er sich nach der Ausstattung der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter mit neuen elektronischen Endgeräten und fragt nach dem Stand der Planungen und dem weiteren Ablauf.

Er regt an, den tatsächlichen Bedarf unter den Mitgliedern der Stadtvertretung festzustellen, da nicht die gleiche Notwendigkeit für alle Mitglieder bestünde.

Oberbürgermeister **Witt** sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Die Anfrage bekommt die Anfrage-Nr. ANF/VIII/0001.

Ratsherr **Bromberger** bittet um Auskunft zum Ergebnis des Zensus 2022 und konkretisiert wie folgt:

1. Welche Auswirkungen haben die Ergebnisse des Zensus auf Belange der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, insbesondere den städtischen Haushalt?
2. Hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Widerspruch eingelegt bzw. sich dem Widerspruch andere Kommunen aus Mecklenburg-Vorpommern angeschlossen?
3. Wie ist der "Verlust" von 1.300 Wohnungen in Neubrandenburg zu erklären?
4. Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung aus dem Zensus für die städtische Infrastruktur, insbesondere Kitas, Schulen und den Nahverkehr?

Oberbürgermeister **Witt** sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Die Anfrage bekommt die Anfrage-Nr. ANF/VIII/0002.

Ratsherr **Bromberger** bittet um Auskunft zur Sammelklage gegen die Neubrandenburger Stadtwerke und konkretisiert wie folgt:

1. Wann wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Vier-Tore-Stadt über die Sammelklage informiert bzw. wieso wurde die Stadtvertretung als Gesellschafterin nicht informiert und muss aus der Presse erfahren, dass die Neubrandenburger Stadtwerke verklagt werden?
2. Welche Vorwürfe werden genau erhoben?
3. Welche finanziellen Risiken ergeben sich durch die Sammelklage gegen die Stadtwerke?
4. Wie tragen die Stadtwerke für den Schadensfall Vorsorge?
5. Würde in einem Schadensfall die D&O-Versicherung greifen?
6. Wie ist der aktuelle Stand der rechtlichen Auseinandersetzung?
7. Welche Anwaltskanzlei wurde mit der rechtlichen Vertretung beauftragt?
8. Die Stadtwerke hatten ein Gutachten zur Preiserhebung der Fernwärme in Auftrag gegeben. In welcher Beziehung stehen die Ersteller des Gutachtens und die Rechtsvertretung der Stadtwerke in diesem Fall?
9. Welche Auswirkungen hat die Sammelklage auf die Arbeit der Stadtwerke?
10. Wie wird die Stadtvertretung über den Fortgang der Klage und möglicher Entwicklungen informiert?
11. Gibt es ähnliche Fälle in anderen Städten? Falls ja, gibt es Parallelen zu Klage der Stadtwerke und lassen sich daraus Schlussfolgerungen ziehen?

Oberbürgermeister **Witt** sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Die Anfrage bekommt die Anfrage-Nr. ANF/VIII/0003

Ratsfrau **Arndt** schildert, dass nach Angaben von Anwohnenden, die Gartenanlage in der Sponholzer Straße stark vermüllt sei und es häufig zu verbotenen Feuern komme. Bei den Feuern würden nicht nur Gartenabfälle verbrannt, sondern vielfach Autoreifen. Daher bittet sie das Ordnungsamt um Kontrollen im betroffenen Gebiet.

Oberbürgermeister **Witt** sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Die Anfrage bekommt die Anfrage-Nr. ANF/VIII/0004

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** bezieht sich auf die aktuelle Situation im Bahnverkehr Neubrandenburgs. Er bittet um Einladung bzw. Stellungnahme eines Vertreters der Bahn in einem der nächsten Ausschüsse. Zum einen gehe es um die aktuell andauernden und beidseitigen Bauarbeiten mit dem der Schienenersatzverkehr eingehe, zum andere um die Frage was ist in den kommenden Jahren hinsichtlich der Bauarbeiten zu erwarten sei. Sind dann wieder Sperrungen geplant? Dass wir da einfach auch deutlich machen, dass wir als Stadt das nicht hinnehmen über Monate komplett vom Bahnverkehr abgehängt zu werden. Das ist natürlich jetzt keine Antwort, die der Oberbürgermeister mir jetzt geben kann.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** bittet um Auskunft zur Sperrung der Wollweberstraße für zu Fuß gehende und Radfahrende im Zuge der Bauarbeiten. An dieser Stelle sei der Einsatz einer Bedarfsampel sinnvoll, da die Querung unübersichtlich und gefährlich sei.

Oberbürgermeister **Witt** sagt eine Einladung eines Vertreters der Deutschen Bahn in den Ausschuss zu. Weitere Informationen zur Baustelle in der Wollweberstraße würden im entsprechenden Ausschuss gegeben werden.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** erkundigt sich nach der geplanten Inbetriebsetzung der Anzeige zur Koordinierung von Einsatzkräften bei der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt. Diese Anzeige würde die Einsätze sowie die Dienstplanung erleichtern. Eine Inbetriebsetzung konnte durch die IKT-Ost noch nicht durchgeführt werden.

Herr **Modemann** sagt eine schriftliche Antwort zu. Die Anfrage bekommt die Anfrage-Nr. ANF/VIII/0005.

Ratsherr **Wittek** berichtet, dass in der Nähe des Albert-Einstein-Gymnasiums ein Selbstbedienungsautomat aufgestellt wurde. Es sei möglich, insbesondere für Kinder und Jugendliche, an diesem Automaten Einwegzigaretten und Energydrinks zu erwerben.

Er bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass so ein Automat in der Nähe der Schule aufgestellt wurde?
2. Wie steht die Stadtverwaltung zur Aufstellung von Automaten, die Einwegzigaretten und Energydrinks in der Nähe von Schulen anbieten?
3. Erfordert die Aufstellung dieser Automaten eine Genehmigung durch die Stadtverwaltung?
Falls ja, kann die Stadtverwaltung Einfluss auf die Erteilung dieser Genehmigungen nehmen?
4. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Aufstellung dieser oder ähnlicher Automaten in Schulnähe zu verhindern oder deren Angebot zu regulieren?

Herr **Witt** sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Die Anfrage bekommt die Anfrage-Nr. ANF/VIII/0006

gez. Thomas Gesswein
Stadtpräsident

gez. Aylin Graubmann
Protokoll

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.